

Alles außer Mord

EINE MORPHOSYNTAKTISCHE ANALYSE VON 'AUSSER'

SANDRA DÖRING, SDOERING@UNI-LEIPZIG.DE

REBEKKA JAY, JAY@UNI-LEIPZIG.DE

07. März 2014

1 WORUM GEHT'S?

Daten

(KB steht für Korpusbeleg, genutzt wurde COSMAS II)

außer + NP

- (1) a. Alle waren in Woodstock – AUSSER mir und den Beatles (Buchtitel) [AUSSER +NP_{dat}]
 b. AUSSER ihrer Mutter hat niemand davon gewusst.
- (2) a. Sie ist derzeit AUSSER Landes. [AUSSER +NP_{gen}]
 b. AUSSER eines gewissen Imagegewinnes gibt es nichts (nach KB).
- (3) a. Auf dem Fest haben wir alle gesehen, AUSSER ihren Mann. [AUSSER +NP_{acc}]
 b. Sie hat niemanden AUSSER ihren Vater begrüßt.
- (4) a. Dieses Jahr bleibt nichts liegen. AUSSER vielleicht ich selbst. (Ikea) [AUSSER +NP_{nom}]
 b. Alle haben davon gewusst, AUSSER er.
- (5) a. AUSSER Stande sein [AUSSER in FVG]
 b. AUSSER Kontrolle geraten

außer + PP

- (6) a. Wo soll ich denn sonst pennen AUSSER bei dir?
 b. Sie müssen sich um nichts kümmern - AUSSER um die Terminabsprache. (KB)

außer + AdvP

- (7) a. Der Laden hat immer AUSSER sonntags geöffnet.
 b. Das gibt es überall AUSSER hier.

außer + Satz (CP)

Finiter Satz: V2

- (8) a. Es gibt nichts Gutes, AUSSER man tut es. (Erich Kästner)
 b. Ich gehe in die Schule, AUSSER mich trifft der Blitz. (Internetbeleg)

Finiter Satz: Verbletzt, subjunktional eingeleitet

- (9) a. Ich kann zu all dem nichts sagen, AUSSER dass wir eine Familie waren. (KB) [+dass]
 b. Er spricht nie AUSSER (,) wenn er gefragt wird. [+wenn]
 c. Sie behielten immer die Bodenhaftung, AUSSER als B. [...] zu Boden ging. (KB) [+als]

Finiter Satz: Verbletzt mit w-Ausdruck

- (10) a. Ich habe nichts hinzugefügt, AUSSER wo dies notwendig ist. [+wo]
 b. Das weiß niemand, AUSSER wer selbst schon mal da war. (Pasch et al. (2003)) [+wer]
 c. Ich habe dazu keine Daten gefunden, AUSSER wann der Rekordflug war (nach KB) [+wann]

Infinite (Verbletzt)Sätze

- (11) a. Es bleibt einem nichts übrig, AUSSER zu hoffen. [uneingeleitet]
 b. Sie ist kaum zu Hause, AUSSER um zu schlafen. [eingeleitet]

Beobachtung:

AUSSER zeigt sich in sehr verschiedenen syntaktischen Kontexten, sodass eine offensichtliche Kategorienzugehörigkeit nicht ersichtlich ist.

Forschungskontext:

Für die gängige Wortartenklassifikation stellt AUSSER ein Problem dar.

- PRÄPOSITION:
 - In den Grammatiken wird AUSSER zunächst als Präposition eingeordnet; Duden (2005), Helbig and Buscha (1996), auch als Präposition in Funktionsverbgefügen.
- JUNKTION:
 - Konjunktion: Duden (2005), Eisenberg (2006), auch Abraham (1979)
 - Mehrteilige Subjunktion: AUSSER dass, AUSSER um, AUSSER wenn, Helbig and Buscha (1996), Duden (2005)
- DISTRIBUTION:
 - Die Grammatiken betrachten AUSSER nicht in all seinen Möglichkeiten des Auftretens, es fehlen
 AUSSER + V2, AUSSER + PP, AUSSER + AdvP (z.B. in Helbig and Buscha 1996)
 AUSSER + w-Ausdruck (z.B. in Helbig and Buscha 1996; Duden 2005)
- SYNTAKTISCHER EINZELGÄNGER:
 - ‘Zum Einzelgängerstatus der hier behandelten Einheiten trägt also nicht unwesentlich ihre extreme syntaktische Variabilität bei, die aber aufgrund der konstanten Bedeutung nicht als Polykategorialität [...] gewertet wird, sondern allenfalls als Polysyntaktizität.’
 Pasch et al. (2003).

Fragestellung:

Ist AUSSER tatsächlich ein syntaktischer Einzelgänger oder kann AUSSER in all seinen Verwendungsweisen gängigen Kategorien zugeordnet werden?

Ziel der Analyse:

Das Ziel der Analyse besteht darin, zu zeigen, dass AUSSER – entgegen der in der Literatur angenommenen Polykategorialität bzw. Polysyntaktizität – maximal zwei Kategorien angehört (PRÄP und KONJ).

Gliederung des Vortrags:

1. Morphosyntaktische Eigenschaften von AUSSER
2. Mögliche Kategorienzugehörigkeit(en)
3. Analyse von AUSSER

2 MORPHOSYNTAKTISCHE EIGENSCHAFTEN VON AUSSER

- AUSSER weist keine morphosyntaktischen Merkmale auf.
- AUSSER kann Kasus zuweisen, siehe Beispiele in (1) und (2).
Es kann aber auch eine NP folgen, deren Kasus wohl nicht von AUSSER regiert wird, siehe Beispiele in (3) und (4).
- Die syntaktische Distribution von AUSSER ist vielfältig, siehe Beispiele (1) bis (11):
vor NPs, vor PPs, vor AdvP, vor Sätzen (V2-Verbletzt, finit-infini, subjunktional eingeleitet - uneingeleitet - mit w-Ausdruck)

3 MÖGLICHE KATEGORIENZUGEHÖRIGKEIT(EN) VON AUSSER

- Nach Öhlschläger (2011) sind folgende zehn Wortarten zu unterscheiden: Verb, Determinierer, Adjektiv, Nomen, Pronomen, Adverb, Präposition, Subjunktion, Konjunktion, Partikel.
- Ausgeschlossen werden: V, D, A, N, ProN, Adv
- Theoretisch kommen also folgende Kategorien in Frage:
 - Präposition, Partikel, Subjunktion, Konjunktion

3.1 Präposition

3.1.1 Eigenschaften von Präpositionen

- Präpositionen weisen keine morphosyntaktischen Merkmale auf.
- Präpositionen weisen der NP Kasus zu.
- Siehe Bsp. in (12), (12-a) für einfache (und primäre) Präposition, (12-b,c) Wechselpräposition, (12-d,e) P mit nicht bedeutungsunterscheidender Varianz in der Kasusreaktion.

- (12)
- [_P mit [_{NP} einem Thema]
 - [_P auf [_{NP} einem Dach]
 - [_P auf [_{NP} ein Dach]
 - [_P wegen [_{NP} des Wetters]
 - [_P wegen [_{NP} dem Wetter]

3.1.2 außer als Präposition

- AUSSER als P mit NP im Dativ, siehe (13).

- (13)
- [_P AUSSER [_{NP} ihm]] hat keiner davon gewusst.
 - Alle waren in Woodstock – [_P AUSSER [_{NP} mir und den Beatles]].

- Die deutsche Wortstellung lässt eine PP im VF, MF und im NF zu. D.h., wenn es sich bei AUSSER um eine PRÄP handelt, dann sollte die PP im VF, MF, NF grammatisch sein.

- (14)
- [_P AUSSER [_{NP} ihm]] hat keiner davon gewusst. [NP, Dat, VF]
 - Es hat [_P AUSSER [_{NP} ihm]] keiner davon gewusst. [NP, Dat, MF]
 - Es hat keiner [_P AUSSER [_{NP} ihm]] davon gewusst. [NP, Dat, MF]
 - Es hat keiner davon gewusst, [_P AUSSER [_{NP} ihm]]. [NP, Dat, NF]

- AUSSER sieht aus wie PRÄP. Allerdings kann AUSSER nicht nur mit einer NP im Dativ auftreten, sondern auch mit einer NP im Akkusativ, im Genitiv oder im Nominativ.

- (15)
- | | | |
|----|--|---------------|
| a. | Alle haben davon gewusst [P AUSSER [NP ihm]]. | [NP, Dat, NF] |
| b. | Alle haben davon gewusst [P AUSSER [NP er]]. | [NP, Nom, NF] |
| c. | Sie hat niemanden geküsst [P AUSSER [NP ihn]]. | [NP, Akk, NF] |
| d. | Wir gedenken aller [P AUSSER [NP seiner]]. | [NP, Gen, NF] |

- Die Vielfalt der Kasus ist an die Position im NF bzw. an die Position nach der Bezugsphrase gebunden.

- (16)
- | | | |
|----|---|---------------|
| a. | *[P AUSSER [NP er] haben alle davon gewusst . | [NP, Nom, VF] |
| b. | *Es haben [P AUSSER [NP er] alle davon gewusst. | [NP, Nom, MF] |
| c. | *[P AUSSER [NP ihn] hat sie niemanden geküsst. | [NP, Akk, VF] |
| d. | *Sie hat [P AUSSER [NP ihn] niemanden geküsst. | [NP, Akk, MF] |

3.1.3 Zwischenfazit

- AUSSER kann als PRÄP klassifiziert werden, wenn AUSSER den Dativ der nachfolgenden NP regiert.
- Zu klären bleibt die Kategorienzugehörigkeit in den anderen Fällen; AUSSER + NP \rightarrow Dativ bzw. AUSSER + Satz.

3.2 Partikel

3.2.1 Eigenschaften von Partikeln

- Partikeln sind nach Öhlschläger (2011) negativ definiert: sie weisen weder morphosyntaktische Merkmale auf noch zu, sie können nicht allein im VF stehen, sie leiten keine Sätze ein, sie verbinden keine Phrasen.

3.2.2 außer als Partikel?

- Keine Kasusreaktion (17-a); keine Vorfeldfähigkeit (17-b)

- (17)
- | | |
|----|------------------------------------|
| a. | Alle gehen ins Kino AUSSER ich. |
| b. | *AUSSER haben es alle ich gewusst. |

- Bei einer Partikel ist der Kasus der NP unabhängig von der Stellung im Satz. Dies ist bei AUSSER nicht der Fall, Voranstellung ist nicht möglich.

- (18)
- | | |
|----|--|
| a. | [Nur er] hat davon gewusst. |
| b. | [Sogar er] hat davon gewusst. |
| c. | *[AUSSER er] hat davon gewusst. |
| d. | *[AUSSER er] hat keiner davon gewusst. |
| e. | Davon gewusst hat [nur er]. |
| f. | Davon gewusst hat [sogar er]. |
| g. | *Davon gewusst hat [AUSSER er]. |
| h. | Davon gewusst hat keiner [AUSSER er]. |

- Eine Partikel leitet keine Sätze ein, eine Partikel verbindet keine Phrasen. AUSSER hingegen verbindet Phrasen oder leitet Phrasen ein.

- (19) a. Wir haben ein Problem, *nur/*sogar/*ja/*nicht Sie erledigen die Arbeit noch.
 b. Wir haben ein Problem, AUSSER Sie erledigen die Arbeit noch vor Feierabend.

3.2.3 Zwischenfazit

- AUSSER kann nicht als Partikel klassifiziert werden.
- Der Kasus der NP nach AUSSER ist abhängig von der Position im Satz.
- AUSSER kann zwischen zwei Phrasen auftreten, ob verbindend oder einleitend wird im Weiteren untersucht.

3.3 Subjunktion

3.3.1 Eigenschaften von Subjunktionen

- Eine Subjunktion weist keine morphosyntaktischen Merkmale auf oder zu.
- Eine Subjunktion leitet Verbletztsätze ein (C nimmt eine VP als Komplement).
- Einige Wörter können als Präpositionen und als Subjunktionen klassifiziert werden (20). Dies ist nicht aufs Deutsche beschränkt (21).

- (20) a. während des Schreibens [während]
 b. während er schreibt
 c. ohne Kenntnis [ohne]
 d. ohne dass er das Buch kennt
 e. ohne das Buch zu kennen
- (21) a. since today [since]
 b. I guess I'll never be the same since I fell for you (B.B. King).
 c. before sunset [before]
 d. before you leave me
 e. pour elle [pour]
 f. pour prendre des bonnes décisions

- Als PRÄP konnte AUSSER bereits klassifiziert werden.
 Kann AUSSER auch als Subjunktion klassifiziert werden?

3.3.2 außer als Subjunktion?

- AUSSER kann mit finiten (22-a,b) und infiniten (22-c) Verbletztsätzen auftreten.

- (22) a. Ich kann dazu nichts sagen, AUSSER (,) dass wir eine Familie waren. [+dass]
 b. Er spricht nie AUSSER (,) wenn er gefragt wird. [+wenn]
 c. Sie ist kaum zu Hause, AUSSER um zu schlafen. [+um]

Probleme bei der Analyse von außer als Subjunktion:

- Wenn man AUSSER in (22) als Subjunktion analysiert, dann muss man erklären, warum eine Subjunktion, ein C-Element, einen subjunktional eingeleiteten Verbletztsatz einbetten kann, was eine Subjunktion im Deutschen sonst nicht kann, (23).

- (23) a. *Ich höre, dass wenn es regnet.
b. *Ich höre, wenn dass es regnet.

- Die andere Option besteht darin, mehrteilige oder komplexe Subjunktionen anzunehmen, vgl. auch Helbig and Buscha (1996), Duden (2005). Dies ergibt eine erweiterbare Reihung wie in (24). Das zweite Element kann als Subjunktion beschrieben werden. Das Problem besteht darin, dass solch produktive Wortbildung des funktionalen Elements Subjunktion aber nicht möglich sein sollte.

- (24) a. AUSSER **dass**
b. AUSSER **wenn**
c. AUSSER **um**

- Ein weiteres Problem für eine Analyse von AUSSER als Subjunktion ist die Kombination von AUSSER +w-Element, Beispiele in (25).

- (25) a. Er will nichts von ihm wissen AUSSER **wer** [_C Ø] seine Freundin ist.
b. Ihm blieben die Ausführungen unklar AUSSER **wo** [_C Ø] die Anmerkungen ihn betrafen.
c. Es gab keine Daten zum Segelfliegen AUSSER **wann** [_C Ø] der Rekordflug war.

Unter der Annahme, dass AUSSER eine Subjunktion sei, können Verbletztsätze, die mit einem w-Wort eingeleitet werden, nicht erklärt werden:

Relativ- und Fragepronomen sind im VF (also in SpecC) anzunehmen, die C-Position ist in den Beispielen in (25) entsprechend leer. Eine mehrteilige Subjunktion in den Fällen in (25) anzunehmen ist entsprechend ausgeschlossen.

3.3.3 Zwischenfazit

AUSSER kann nicht als Subjunktion klassifiziert werden:

- AUSSER verbindet sich mit Verbletztsätzen, die selbst subjunktional eingeleitet sind, was eine Einbettung von C-Elementen suggerieren würde.
- AUSSER verbindet sich mit Verbletztsätzen, die mit w-Ausdrücken eingeleitet werden. Die Annahme, dass Relativ- und Fragepronomen in SpecC (VF) zu analysieren sind, schließt eine Analyse von AUSSER als C-Element, als Subjunktion aus.

3.4 Konjunktion

3.4.1 Eigenschaften von Konjunktionen

- Eine Konjunktion weist weder morphosyntaktische Merkmale auf noch zu.
- Eine Konjunktion verbindet gleichrangige Phrasen miteinander.
- Eine Konjunktion verbindet gleichartige Phrasen miteinander.

- (26)
- Ich kaufe [_{NP} den Tisch] **und** [_{NP} den Stuhl].
 - Ich kaufe [_{NP} den Tisch] **oder** [_{NP} den Stuhl].
 - Ich sehe, dass [_{VP} Peter ein Buch liest] und [_{VP} Maria Musik hört].
 - [_{NP} Seine Art] und [_{NP} Ø [_{CP} dass er liest]] gefällt/gefallen mir.

3.4.2 außer als Konjunktion

- AUSSER weist keine morphosyntaktischen Merkmale auf oder zu.
- AUSSER verbindet gleichrangige Phrasen, siehe (27).

- (27)
- Sie wird an alles AUSSER an den Nachttisch denken. [Komplement, Objekt]
 - Die Technik funktioniert immer AUSSER heute. [Adjunkt, Adverbial]
 - Es gibt nichts Gutes AUSSER man tut es. [unabhängiger Satz]

- AUSSER verbindet gleichartige Phrasen, siehe (28).

- (28)
- Sie wird an alles denken AUSSER an den Nachttisch. [PP]
 - Die Technik funktioniert immer AUSSER heute. [AdvP]
 - Es gibt nichts Gutes, AUSSER man tut es. [CP, V2]

Weitere Kriterien

vgl. auch Pasch et al. (2003) bzw. die Analyse von *statt* in Geilfuß-Wolfgang (2012)

- Position von Konjunktionen

- Konjunktionen können nicht zusammen mit ihrem Konjunkt *vor* dem ersten Konjunkt stehen, weder im Vorfeld noch im Mittelfeld noch im Nachfeld.

- (29)
- *Es schlafen [und Maria] [Peter].
 - *Es schlafen [AUSSER der Peter] [alle Kinder].

- Konjunktionen können nicht zusammen mit ihrem zweiten Konjunkt *im* ersten Konjunkt stehen, siehe (30-b). Ausgenommen ist die parenthetische Lesart.

- (30)
- [Peter sitzt vorm Computer] und [Maria spült das Geschirr].
 - *[Peter sitzt [und Maria spült das Geschirr] vorm Computer].
 - *[Es gibt [AUSSER man tut es] nichts Gutes].

- Eine Konjunktion kann zwei V2-Sätze verbinden.

- (31)
- Er liest Zeitung und/aber sie geht ins Kino.
 - Wir haben ein Problem, AUSSER Sie erledigen die Arbeit noch vor Feierabend.

- Kriterium Subjektellipse? Subjektellipse ist möglich bei den Konjunktionen *und* und *oder*, jedoch bei *?aber*, *denn*, *weil+V2* nicht. Damit ist die Subjektellipse als mögliches Kriterium für Konjunktionen nicht aussagekräftig genug.

- (32)
- Peter liest ein Buch **und** ~~[NP Peter/er]~~ hört Musik.
 - Peter liest ein Buch **oder** ~~[NP Peter/er]~~ hört Musik.
 - Peter liest kein Buch, aber ~~?[NP er]~~ hat eins gekauft.
 - Peter liest ein Buch, denn ~~*[NP er]~~ hat eins gekauft.
 - Peter liest ein Buch, weil ~~*[NP er]~~ hat eins gekauft.

3.4.3 Zwischenfazit

AUSSER weist Eigenschaften einer Konjunktion auf. Daher soll im folgenden Abschnitt die Analyse von AUSSER als Konjunktion im Zentrum stehen.

4 ANALYSE VON AUSSER ALS KONJUNKTION

In 3.4.2 wurde gezeigt, dass AUSSER die Eigenschaften einer Konjunktion erfüllt. In diesem Abschnitt soll gezeigt werden, dass AUSSER auch in (scheinbaren) Problemfällen als Konjunktion analysierbar ist.

4.1 Finite Verbletztsätze

Problem:

In diesem Abschnitt geht es um finite Verbletztsätze wie in (33). Fälle wie *außer dass* oder *außer wo* scheinen auf den ersten Blick gegen eine Klassifikation als gleichrangiges und gleichartiges Konjunkt zu sprechen.

- (33)
- Ich mag alles an ihr, AUSSER dass sie immer zu viel zu tun hat.
 - Ich habe nichts hinzugefügt, AUSSER wo es notwendig war.

Lösungsvorschlag:

- Finite Verbletztsätze wie in (33) können auf elliptische Strukturen zurückgeführt werden.
- In (33-a) werden zwei NPs koordiniert, wovon die zweite einen leeren N-Kopf hat.
- Wenn die NP den gleichen Kasus wie die koordinierte NP aufweist (34-b), dann kann AUSSER als Konjunktion analysiert werden.
Anmerkung: AUSSER kann allerdings auch als Präposition den Dativ zuweisen wie in (34-c). Welche der beiden Strukturen letztlich zugrunde liegt, bleibt ambig.
- Eine Analyse mit N-Ellipse erwähnen auch Zifonun et al. (1997).

- (34)
- Ich mag alles an ihr, AUSSER [[N Ø] dass sie viel zu tun hat].
 - Ich mag alles an ihr, AUSSER [~~die Tatsache~~] dass sie viel zu tun hat]. [NP]acc/KONJ
 - Ich mag alles an ihr, AUSSER [~~der Tatsache~~] dass sie viel zu tun hat]. [NP]dat/PRÄP

- Analog kann auch die Koordination mit w-Ausdrücken in (35) analysiert werden. Die koordinierte Phrase kann eine NP (35-a) ebenso wie eine AdvP/PP (35-b,c) sein.

- (35)
- Das weiß niemand AUSSER [~~derjenige~~] wer selbst schon mal da war].
 - Ich gehe immer spazieren, [AUSSER [~~dann/in dem Moment~~] wenn es regnet].
 - Ich habe nichts hinzugefügt, [AUSSER [~~da/an der Stelle~~] wo es notwendig war].

- Mit AUSSER 'eingeleitete' finite Verbletztsätze können als Koordination von NPs, AdvPs oder PPs analysiert werden.

4.2 Distanz zwischen den Konjunkten

Problem:

Umfasst die Koordination die zwei Phrasen, die die Gesamtheit-Teilelement-Relation ausdrücken, wäre für (36) die Annahme einer Bewegung des zweiten Konjunkts aus der Koordination nach rechts ins NF erforderlich.

(36) Sie hat [alle t_1] im Büro gesehen [AUSSER den Peter]₁

Die Gesamtheit-Teilelement-Relation entspricht der exzeptiven Lesart: Aus einer Gesamtheit mit positivem Indikator (Indikatoren wie *alle, jeder, überall, täglich, immer* bzw. aus einer Gesamtheit mit negativem Indikator (*keiner, niemand, nirgends, niemals, nie*, wird ein Element ausgeschlossen, Beispiele in (37).

(37) a. alle AUSSER Peter
b. immer AUSSER sonntags
c. nirgends AUSSER hier

Unter der Annahme, dass genau die beiden Phrasen kombiniert werden, die die Gesamtheit-Teilelement-Relation ausdrücken, kann auch der Akkusativ nach AUSSER erklärt werden, z.B. als Kongruenzkasus, siehe (38).

(38) Ich mag [alle AUSSER den Peter].

In den Beispielen in (39) ist die aus dieser Annahme folgende Analyse zu sehen (ausgehend davon, dass Sätze im Deutschen zugrundeliegend immer Verbletztsätze sind).

(39) a. dass sie im Büro [alle AUSSER den Peter]*acc* gesehen hat
b. dass sie auf dem Markt [Brot und Fleisch]*acc* gekauft hat
c. dass sie [immer AUSSER montags] ein Buch liest

Auch wenn der Kasus der NP nach AUSSER erklärt werden könnte, müsste für die koordinierte Phrase eine Bewegung nach rechts angenommen werden.

(40) a. Sie hat [alle t_1] im Büro gesehen [AUSSER den Peter]₁
b. Sie liest [immer t_1] ein Buch [AUSSER montags]₁
c. Sie hat [Brot t_1] auf dem Markt gekauft, [und Fleisch]₁

Lösungsvorschlag:

- Eine Möglichkeit, um die Kasuszuweisung zu erklären, aber eine Bewegung des Konjunkts nach rechts zu vermeiden, besteht in der Annahme der Koordination von zwei Sätzen, wobei der zweite elliptisch ist.
- Die Kasusreaktion in der AUSSER -Phrase ist entsprechend durch das Verb im zweiten Satz zu erklären. Im zweiten (elliptischen) Satz wird das 'zu rettende Material' nach SpecC (ins VF) bewegt und dann C' getilgt. Es kann nur das Material getilgt werden, welches mit dem Material im ersten Satz identisch ist.

Literatur: Ross (1969), ausführliche Argumentation in Merchant (2001)

Analysemechanismus für Sluicing (Ross (1969), fragmentarische Antworten (Merchant (2004)), Merchant (2001)); Linksversetzung und Rechtsversetzung (Ott (2012), Ott and de Vries (2012)), Parenthesen Döring (2013).

- Für eine klassische Konjunktion wie *und* wäre unter diesem Ansatz eine Analyse wie in (41) anzunehmen.

- (41) Sie hat Brot auf dem Markt gekauft und Fleisch.
- und [CP sie auf dem Markt Fleisch gekauft hat]
 - und [CP [Fleisch]₁ sie auf dem Markt t₁ gekauft hat]
 - und [CP [Fleisch]₁ ~~sie auf dem Markt t₁ gekauft hat~~]

- Für eine Koordination mit AUSSER wäre die Analyse wie folgt übertragbar.

- (42) Sie denkt an alles, AUSSER an den Nachtisch.
- AUSSER [CP sie [PP an den Nachtisch] denkt]
 - AUSSER [CP [PP an den Nachtisch]₁ sie t₁ denkt].
 - AUSSER [CP [PP an den Nachtisch]₁ ~~sie t₁ denkt~~].
- (43) Sie liest täglich die Zeitung AUSSER heute.
- AUSSER [CP sie [AdvP heute] die Zeitung liest].
 - AUSSER [CP [AdvP heute] sie t₁ die Zeitung liest].
 - AUSSER [CP [AdvP heute] ~~sie t₁ die Zeitung liest~~].

4.3 Bedeutungsunterschied

Problem:

Die elliptische Analyse soll nur dann angewendet werden, wenn (1) AUSSER nicht als PRÄP den Dativ regiert und (2) keine Koordination von zwei V2-Sätzen vorliegt.

Das Beispiel (44-a) muss dann entsprechend auf eine Struktur (44-b) zurückgeführt werden.

- (44) a. Alle gehen ins Kino AUSSER [NP ich].
 b. Alle gehen ins Kino AUSSER [CP ich ins Kino gehe]

(44) und (45) weisen aber Bedeutungsunterschiede auf.

- (45) Alle gehen ins Kino AUSSER [CP ich gehe ins Kino].

In (44-a) liegt eine exzeptive Lesart zugrunde (*nur ich gehe nicht ins Kino*), im Vergleich zu Beispiel (45), in dem eine negativ-konditionale Lesart zugrundeliegt (*wenn ich ins Kino gehen, dann gehen die anderen nicht*).

Der Bedeutungsunterschied von (44-a) und (45) liegt in den beiden Mengen begründet, die in Relation gesetzt werden. In (44-a) umfasst 'ich' eine Teilmenge von 'alle'.

In (45) hingegen bilden zwei Sachverhalte die Gesamtheit-Teilmenge-Relation. Der Sachverhalt im ersten V2-Konjunkt ist nur dann gültig, wenn der Sachverhalt des zweiten V2-Konjunks nicht eintritt. Sachverhalt 1 'alle gehen ins Kino gehen' gilt dann, wenn Sachverhalt 2 'ich gehe ins Kino' nicht erfüllt ist.

Für elliptische Analysen gilt: Es kann nur dann getilgt werden, wenn kein Material verloren geht, wenn also das Material wieder auffindbar ist. Dies wäre bei einer Bedeutungsveränderung nicht der Fall. Kann also (44-a) auf (44-b) zurückgeführt werden?

Lösungsvorschläge:

1. Variante 1: Die Bedeutungsveränderung ist nur eine scheinbare. Von (44-b) kann (44-a) ebenso wie (45) abgeleitet werden, wobei (45) keine elliptische Analyse involviert.
2. Variante 2: Dieser Ansatz berücksichtigt den Bedeutungsunterschied und soll daher präferiert werden. Auch wenn zwei Sätze involviert sind, so ist AUSSER zwar als Konjunktion, aber nicht zwangsläufig als Konjunktion zwischen den beiden Sätzen zu analysieren.

Analyse:

Für (44-a) wird also folgende Analyse angenommen:

Das Konjunkt mit AUSSER wird aus der Phrase nach SpecC bewegt, um dieses Material vor der Tilgung zu retten.

- (46) Alle gehen ins Kino AUSSER ich.
- a. Alle gehen ins Kino [CP [NP alle AUSSER ich] [PP ins Kino] gehen].
 - b. Alle gehen ins Kino [CP [NP AUSSER ich]₁ [alle t₁] ins Kino gehen].
 - c. Alle gehen ins Kino [CP [NP AUSSER ich]₁ [~~alle t₁~~] ~~ins Kino gehen~~].

Da dies nur möglich ist, wenn kein Material verloren geht, kann somit auch erklärt werden, warum das Konjunkt sonst nicht vorangehen darf (ohne vorausgehenden Satz) wie in Beispiel (16) auf Seite 4 gezeigt bzw. in 3.4 ab Seite 7 erläutert.

Ferner kann der Kasus auf Kongruenzkasus innerhalb des Konjunks vor der Bewegung nach SpecC zurückgeführt werden (wie im folgenden Beispiel (47) gezeigt).

4.4 Zusammenfassung der Analyse von außer

- AUSSER konnte als PRÄP und als KONJ klassifiziert werden.
- Eine Koordination von zwei V2-Sätzen involviert keine elliptische Analyse. Die KONJ AUSSER ist bei der Verbindung von nicht-elliptischen Sätzen auf deklarative V2-Sätze beschränkt.
- Dass ein Wort durchaus als Präposition und Konjunktion auftreten kann, ist auch in (47) für das Englische *but* sichtbar.

- (47) a. Everybody knows it *but* John.
 b. The soccer is entertaining in the winter, *but* it's better in the heat of summer.

- Um die Ergebnisse der Analyse zusammenzufassen, soll abschließend der Titel des Vortrags 'Alles AUSSER Mord' (Serientitel) betrachtet werden.

Dem Titel liegt der Satz in (48) zugrunde.

- (48) Ich mache alles AUSSER Mord.

- Es ist (aufgrund fehlender eindeutiger Kasusmarkierung beim Nomen) eine Analyse von AUSSER als Präposition und als Konjunktion möglich.
- Analyse als Präposition

- (49) a. [PP AUSSER [NP Mord]]
 b. Ich mache alles [PP AUSSER [NP Mord]*dat*]

- Analyse als Konjunktion

(50) Ich mache alles AUSSER Mord.

- a. Ich mache alles [CP ich [NP alles AUSSER Mord]_{acc} mache]
 b. Ich mache alles [CP [NP AUSSER Mord]₁ ich [alles t₁] mache]
 c. Ich mache alles [CP [NP AUSSER Mord]₁ ~~ich [alles t₁] mache]~~

LITERATUR

- Abraham, Werner (1979): Außer. In: H. Weydt, ed., *Die Partikeln der deutschen Sprache*. Walter de Gruyter, Berlin, 239–256.
- Döring, Sandra (2013): Parentheticals are – presumably – CPs. Ms. Universität Leipzig.
- Duden (2005): *Duden - Die Grammatik - Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. Der Duden in 12 Bänden. Das Standardwerk zur deutschen Sprache 4; 7. völlig neu erarbeitete und erweiterte Auflage, Dudenverlag, Mannheim [u.a.].
- Eisenberg, Peter (2006): *Grundriss der deutschen Grammatik 1: Das Wort*. Metzlersche J.B. Verlagsbuchhandlung. 3., durchgesehene Auflage.
- Geilfuß-Wolfgang, Jochen (2012): Über einen syntaktischen Einzelgänger. Vortrag zu *statt* am 10. Juli 2012 an der Universität Leipzig.
- Helbig, Gerhard and Joachim Buscha (1996): *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Langenscheidt, Leipzig.
- Merchant, Jason (2001): *The Syntax of Silence - Sluicing, Islands, and the Theory of Ellipsis*. Oxford University Press, Oxford.
- Merchant, Jason (2004): 'Fragments and Ellipsis', *Linguistics and Philosophy* **27**: 661–738.
- Öhlschläger, Günther (2011): Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft. Theoretische und methodische Grundlagen. Vorlesungsskript, Universität Leipzig, <http://www.uni-leipzig.de/~oehl/SkriptEinfuehrungSprachwissenschaft.pdf>, Ms.
- Ott, Dennis (2012): An ellipsis approach to Contrastive Left-dislocation. *to appear in Linguistic Inquiry* 45(2).
- Ott, Dennis and Mark de Vries (2012): Right-dislocation as deletion. University of Groningen, Ms., under revision.
- Pasch, Renate, Ursula Brauße, Eva Breindl and Ulrich Herrmann Waßner (2003): *Handbuch der deutschen Konnektoren: Linguistische Grundlagen der Beschreibung und syntaktische Merkmale der deutschen Satzverknüpfers (Konjunktionen, Satzadverbien und Partikeln)*. Walter de Gruyter. Schriften des Instituts für deutsche Sprache (IDS).
- Ross, John Robert (1969): Guess Who. In: *Papers from the Fifth Regional Meeting of the Chicago Linguistic Society*. University of Chicago, 252–286.
- Toosarvandani, Maziar (2013): 'Corrective *but* coordinates clauses not always but sometimes', *Natural Language & Linguistic Theory* **31**: 827–863.
- Zifonun, Gisela, Ludger Hoffmann and Bruno Strecker (1997): *Grammatik der deutschen Sprache, Band 1-3*. Walter de Gruyter, Berlin/New York. Schriften des Instituts für deutsche Sprache (IDS).